

▶ Aktualisierbar	▶ Text
▶ Mit Lernanalyse	▶ Grafik
▶ Datenbankbasiert	▶ Layout
▶ Ausbaufähig	▶ Navigation
▶ Zielgruppengerecht	▶ Animation
▶ Lernen nach Bedarf	▶ Bilder
▶ Motivation	▶ Ton
▶ Unternehmensbindung	▶ Video
▶ Kostensenkung	▶ Multiple-Choice
	▶ Ja/Nein
	▶ Notizzettel

>eLearning

- » **Wir beraten.**
- > **Wir konzipieren.**
- > **Wir realisieren.**



■ „Wir ertrinken in Informationen und hungern nach Wissen“

■ (John Naisbitt)

Gliederung der Veranstaltung

>eLearning



1. Kurze Vorstellung des Institutes
2. Wissensmanagement|eLearning....ein Dauerthema für die Unternehmen? –Der strategische Ansatz für WM-
3. Definition und Gliederung des Begriffes „Wissensmanagement“
4. Was ist bei der Implementierung zu beachten
5. Vorstellung konkreter Lösungsansätze
6. Diskussion und Einsatzmöglichkeiten

- **Gründung:**
1994
GmbH seit 01.01.98; seit 1999 Mitinhaber ECCN
- **Gesellschafts-Struktur:**
Zwei geschäftsführende Gesellschafter:
Dr. Andreas Lischka, Michael Schaub
- **Adresse:**
Institut Ingenium GmbH
Motzstrasse 1
34117 Kassel
Zweigstellen in Frankfurt, Hamm;
Auslandsbüros: Dubai; Warschau;
Importeure: Florida USA; Venezuela, Kolumbien
- Network Partner in: München, Greven, Frankfurt,
z.Z. mehr als 27 Netzwerkpartner in D.
- **Ihr Ansprechpartner ist:**
Dr. Andreas Lischka
fon: 0561.2 88 93 60
mobil: 0175.93 472 93
eMail: Lischka@ingenium.de



Punkt 2.

>eLearning



ingenium

eLearning....ein Dauerthema für die Unternehmen?

- Ist „Wissensmanagement/eLearning“ hype?
- Was bringt uns die Zukunft? – Vision-

Erfolgsfaktor Know-how.

>eLearning

- Wissen entscheidet heute, welche Unternehmen morgen erfolgreich sind.



Erfolgsfaktor Know-how.

>eLearning



ingenium

- Ihr Unternehmen schöpft seine Kraft aus dem Wissen seiner Führungskräfte und Mitarbeiter.

Doch die Welt ändert sich rasant...
Und das Wissen mit ihr.

Anforderungen an die Unternehmen.

>eLearning



- Geschwindigkeit und Flexibilität.
 - Informationsbewältigung.
 - Halbwertszeit des Wissens.
 - Kürzere Produktlebenszyklen.
 - Globalisierung.
 - Veränderung der Gesellschaft.
-
- Stagnierende Arbeitnehmerzahl: Nur noch 2/3 der heutigen Arbeitnehmer wird auch im Jahr 2020 noch arbeiten.
 - 75 % der neuen Arbeitsplätze werden in professionellen, technischen und Führungsbereichen sein.

Informationsflut.

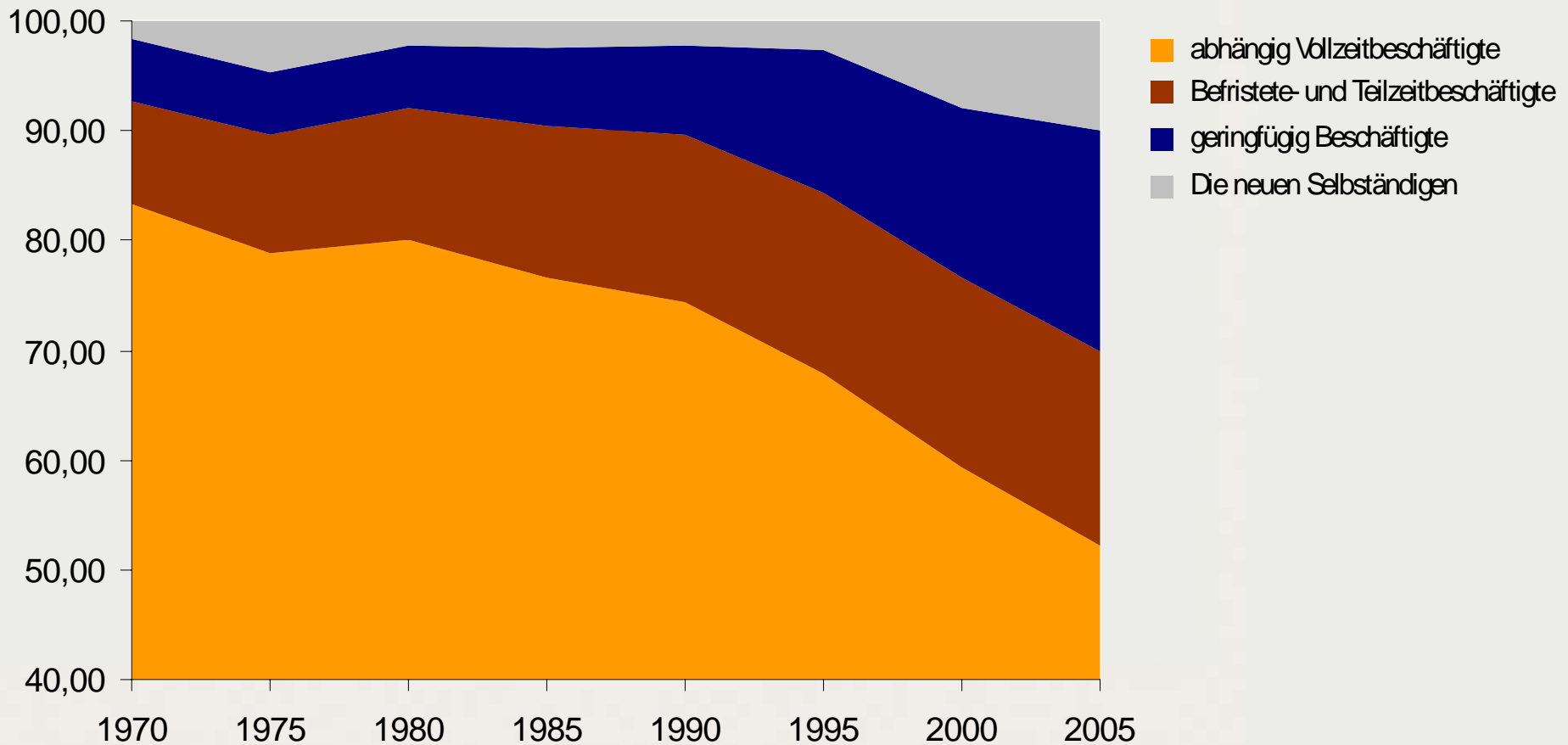
>eLearning



- Unsere Epoche wird durch einen zunehmenden Umfang und eine ständige Erneuerung des Wissens geprägt. Die Anzahl aller naturwissenschaftlichen und technischen Veröffentlichungen ...in 1996 und 1997 übertraf alle Publikationen von Wissenschaftlern ...vom Anfang der Schrift bis ca. 1950.
- Der Experte verliert selbst in seiner eigenen Disziplin den Überblick.

Beschäftigungs-Verhältnisse in Deutschland.

>eLearning



Quelle: In Anlehnung an IWG, Bonn, ab 1995 Trendschätzungen, in % der abhängig Beschäftigten Arbeitnehmern

Wirkung.

>eLearning



ingenium

- Immer weniger Menschen müssen immer mehr leisten.
- Wissen muss neu organisiert werden.
- Die Qualifikation der Mitarbeiter gewinnt an Bedeutung.
- Im Bereich der Qualifikation gewinnt der Faktor „Zeit“ an Bedeutung, der Faktor „Geld“ verliert.
- Die Art des Lernens und der Wissensvermittlung (Ort, Medien, etc.) verändert sich. (UMTS)

Wie könnte lernen zukünftig aussehen?

>eLearning



ingenium

- [VIDEO](#)

Zwischen-Fazit.

>eLearning

- Wissensmanagement/eLearning wird die Unternehmen dauerhaft beschäftigen.
- Wissensmanagement ist/wird eine der entscheidenden strategischen Aufgaben der Zukunft
- Lernanwendungen werden durch Breitbandtechnologie multimedialer/interaktiver/mobiler.



Punkt 3.

>eLearning



ingenium

- Definition und Gliederung des Begriffes „Wissensmanagement“

Ganzheitliche Rahmenkultur

Wissensmanagement als strategische Aufgabe

>eLearning



Strategie

Unternehmensstrategien
-> KM-Strategien

Geschäfts- und Unterstützungsprozesse

KM Erfolgsmessung

Wissensnutzung

Prozesse

Inhalte

Struktur

Zusammen-
arbeit

Kompetenz

Knowledge Management-Systeme

Systeme

Content
Management

Wissensportale

Community
Management

Skill
Management

Wissenspeicher

Ganzheitliches Wissensmanagement

Mensch – Organisation - Technik

>eLearning

ingenium



Die besondere Ressource

>eLearning



■ Wissen ist die einzige Ressource, die (sich)

- > durch Gebrauch vermehrt
- > Einzigartigkeit eines Produktes bzw. eines Unternehmens begründen kann
- > Innovationen hervorbringt

Kosten der Suche nach Dokumenten

>eLearning



ingenium

- Betrieb mit 1000 Mitarbeitern
- Die ermittelten Zahlen beziehen sich auf alle Mitarbeiter

Tätigkeit	Stunden pro Woche	Kosten pro Jahr
Suche nach Dokumenten	2,44 Std.	3,74 Mio. Euro
Sichtung und Verteilung von E-Mails	3,45 Std.	5,29 Mio. Euro
Einarbeiten in unterbrochene Arbeitsgänge	4,00 Std.	7,10 Mio. Euro

Quelle: iwd, 2003

4. Punkt

>eLearning



Was ist bei der Implementierung zu beachten

Wissensmanagement ist... eine Frage der Mitarbeitermotivation

>eLearning



ingenium

Wer will, dass die anderen ihm sagen, was Sie wissen, der muss ihnen sagen, was er selbst weiß. Das beste Mittel, Informationen zu erhalten, ist, Informationen zu geben.

Niccoló Machiavelli
(1469-1527)

Veränderung - kritischer Erfolgsfaktor

>eLearning



- Künftiger Geschäftserfolg hängt maßgeblich von erfolgreich durchgeführten Veränderungen ab
- Als unterstützende Funktion in Veränderungsprozessen ist IT „Gesetz“ – ohne IT geht nichts
- (IT) - Veränderungsprozesse erfordern einen ganzheitlichen Ansatz
- Veränderungsprozesse benötigen emotionale Führung und konsequente Kontrolle
- Erfolgreiche Veränderungsprozesse basieren auf klaren Fakten
- Eine Krise ist immer eine Chance
- Agilität ist wichtigstes Ziel in Veränderungsprozessen

Erfolgsfaktor - Kommunikation

>eLearning



- Mehrstufige Kommunikation
- Abgestimmte, zielgruppenorientierte Information
zur richtigen Zeit am richtigen Ort
- Persönliche Kommunikation
- Motivation
- Die Sprache der Kunden sprechen

==> IT als bereichsübergreifende Schnittstelle

Beispiel für Kompetenzentwicklung

>eLearning



- Am Beispiel bAV



Content-
Management-
Systeme

Knowledge-
Management-
Systeme

**Web Based
Training**

Präsenzphase:

Seminare

Coaching

Mentoring

Kunden-
Veranstaltungen

Kunden-
Informationen

Kundenbesuche



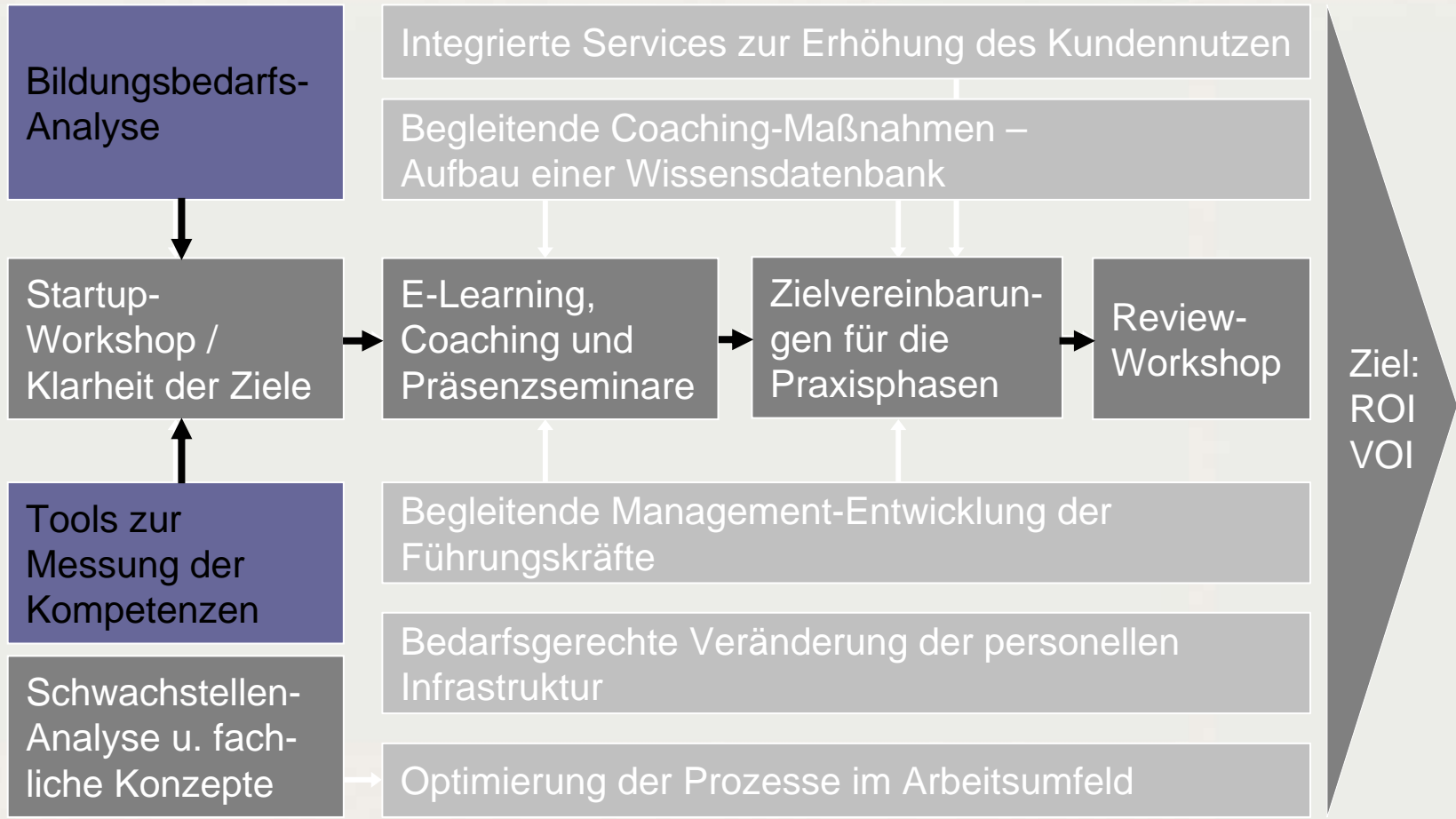
Lernerzentrierte Weiterbildung

Lernen durch Simulationen

Anwendungsorientiertes Wissen

Lernbegleitung

am Beispiel der betrieblichen Altersvorsorge



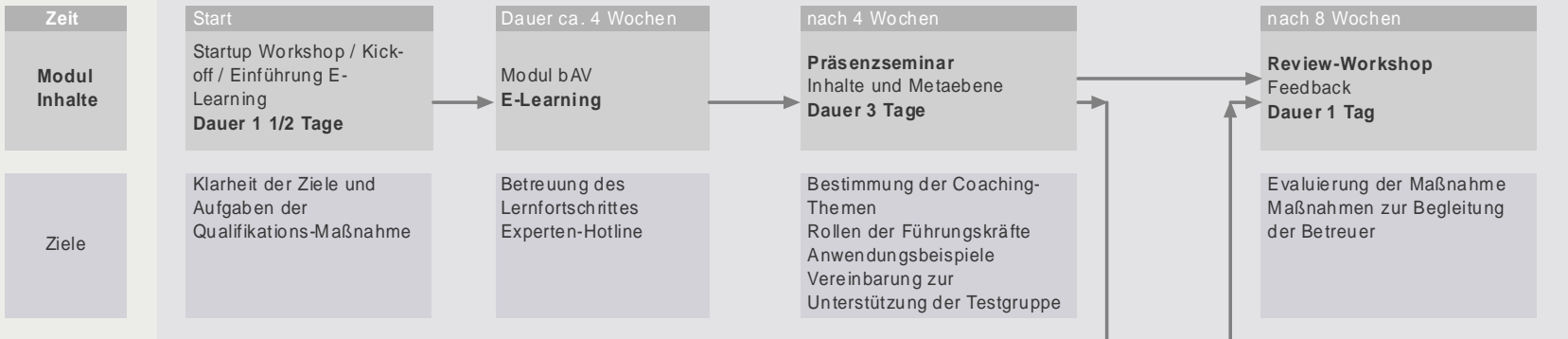
Beispiel für eine Qualifikationsmaßnahme



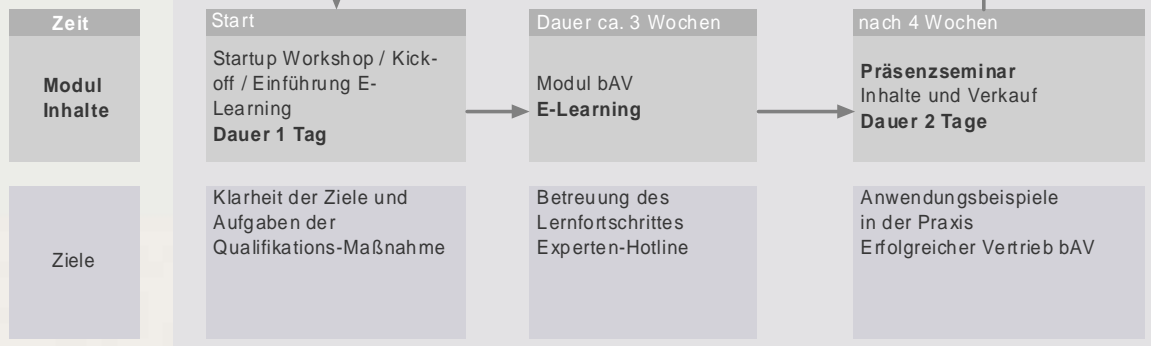
>eLearning

Integriertes Qualifizierungs- und Multiplikatorenprogramm betriebliche Altersvorsorge Beispiel für das Qualifikationskonzept

Zielgruppe sind Führungskräfte im Vertrieb und Trainer sowie andere Multiplikatoren



Zielgruppe sind Verkäufer und Berater



eLearning PartnerNetwork

>eLearning



- Zielsetzung des Netzwerkes
- Die Beratungskompetenz des Netzwerkes darstellen
- Aufmerksamkeit für das Thema schaffen
- Darstellung der Umsetzungskompetenz
- Vorteile von Netzwerken darstellen
- Neugierig machen!
- Öffentlichkeit erzeugen
- Workshops
- Messen
- Publikationen



Mögliche Problemstellungen im WM

>eLearning



- Wissen wird nicht genutzt („wenn wir wüssten was wir wissen“)
- Es ist nicht bekannt, welche Kernkompetenzen (Wissen) für die Geschäftsprozesse eigentlich relevant sind
- Es gibt nur wenig neue Ideen und Verbesserungsvorschläge
- Innovationen finden nur schleppend statt
- Potentiale von Mitarbeitern werden nicht (rechtzeitig) erkannt
- Wichtige Wissensträger verlassen die Organisation
- Wissen wird zurückgehalten und nicht geteilt
- Es wird immer wieder Doppelarbeit gemacht (Projekte und Recherchen werden mehrfach durchgeführt etc)
- Ähnliche Fehler werden immer wieder gemacht
- Wichtige Entwicklungen werden erst erkannt, wenn Konkurrenten bereits gehandelt haben

Ingenium: Im Herzen Deutschlands

>eLearning

ingenium

- Institut Ingenium GmbH
Motzstrasse 1
34117 Kassel
- fon: (05 61) 2 88 93 60
fax: (05 61) 2 88 92 39
- Ihr Ansprechpartner ist:
Dr. Andreas Lischka
- fon: (05 61) 2 88 92 37
mobil: (01 75) 93 472 93
- eMail: Lischka@ingenium.de

